

Huttwil Falcons legen Basis zum Erfolg

1. Liga, Gruppe 2, Playoff-Halbfinal, 1. Spiel: Huttwil Falcons – Unterseen-Interlaken 6:3 (3:1, 2:1, 1:1). Deutlicher 6:3-Sieg im ersten Spiel des Playoff-Halbfinals für die Huttwil Falcons gegen den SC Unterseen-Interlaken. Dabei machten einige wenige Minuten den Unterschied. Die Huttwiler gehen damit in der Serie mit 1:0 in Führung.

Mit dem Ziel, den Falken die Flügel zu stutzen, kamen die Steinböcke aus dem Oberland nach Huttwil. Daraus wurde aber vorerst nichts. Stattdessen stiess sich der SC Unterseen-Interlaken nicht unerwartet die Hörner ab. Denn kein Zweifel: Die Huttwil Falcons verfügen in sämtlichen Bereichen über das grössere Potenzial als der SC Unterseen. Dies wurde im Spiel vom Donnerstag jeweils sofort ersichtlich, wenn die Einheimischen Vollgas gaben. Taten sie dies jedoch nicht und spielten nur noch mit 99 statt mit 100 Prozent, waren die Oberländer da. Aber alles der Reihe nach.

Die Gastgeber nahmen sofort das Heft in die Hand und drängten die Gäste in die Defensive. In den ersten Minuten kam jedoch der letzte Pass jeweils zu ungenau, sodass gute Chancen ausblieben. Als jedoch Markus Von Allmen in der 8. Minute wegen Haltens eine kleine Strafe absitzen musste, dauerte es nur gerade 18 Sekunden, bis die Falken ihre erste Überzahl eiskalt ausnützten. Daniel Bieri schloss eine Kombination mit Robert Othmann und Pascal Stoller ab. 144 Sekunden später schien das Spiel bereits entschieden. Renato Schütz (10.) und Robert Othmann (11.) doppelten nach und erhöhten auf 3:0. Den Falken ging dies wohl aber etwas zu einfach. Der Playoff-Spirit war plötzlich weg, und



Dank vielen Toren und Kampfgeist zeigten beide Teams den Zuschauern ein prickelndes Playoff-Spektakel.

Bild: Marcel Bieri

die Gäste kamen dadurch besser ins Spiel. Unnötige Strafen und eine daraus resultierende doppelte Überzahl zu Ende des Drittels kostete die Huttwiler das «zu Null». Roland Lüthi reüssierte 23 Sekunden vor Drittelsende zum 3:1

Rasche Vorentscheidung

Ähnlich lief es im Mitteldrittel. Vorerst geläutert kamen die Falken aus der Kabine und spielten wieder druckvolles Vollgashockey. Bis zur 26. Minute erhöhten Bruno Brechbühl (23.) und Robert Othmann mit seinem zweiten Treffer auf 5:1. Aber erneut verloren die Falken danach den Faden. Und wieder waren die Gäste sofort präsent. Die logische Folge: das 5:2 in der 31. Minute durch Yves Niederhäuser. Die klare Führung nach 40 Minuten bedeutete indes die Entscheidung. Es ist zu erwarten, dass am Samstag in Matten ein ganz anderes Spiel stattfinden wird. Die Huttwiler sollten sich durch diesen Sieg, der ihnen etwas gar leicht in den Schoss fiel, nicht blenden lassen. Spielt das Team von Coach Alfred Bohren aber sein Playoffhockey der Prägung 09/10, dann liegt ein Sieg

in Matten und damit eine Vorentscheidung in der Serie durchaus drin.

Bruno Wüthrich

Matchtelegramm: 25. Februar. – NSC Huttwil. – 402 Zuschauer. – SR: Derada, Leimgruber/Vögel. – Tore: 9. Bieri (Othmann, Stoller, Ausschluss Von Allmen) 1:0. 10. Schütz (Studer) 2:0. 11. Othmann (Bieri) 3:0. 20. Lüthi (Von Allmen, Ausschlüsse Malicek, D. Altorfer) 3:1. 23. Brechbühl (Schütz) 4:1. 26. Othmann (Wegmüller) 5:1. 31. Niederhäuser (S. Suter, Ausschluss Pfister) 5:2. 53. Dähler 6:2. 60. Stucki (Wälti, Rohrbach) 6:3. – Strafen: 6x 2 Min. gegen die Huttwil Falcons, 6x 2 Min. plus 2x 10 Min. (unsp. Verhalten) gegen Unterseen. – Huttwil Falcons: Pfister; Stoller, Haas; Kindler, Malicek; Berchtold, T. Wegmüller; Born, D. Wegmüller; Othmann, Brechbühl, Bieri; R. Altorfer, D. Altorfer, Dähler; Guazzini, Sägesser, Schär; Meyer, Studer, Schütz. – SC Unterseen-Interlaken: Hohlbaum; Lüthi, Fuchser; Von Allmen, Bracher; Niederhäuser, Wolf; Stucki, Müller; Grossniklaus, Rohrbach, Vogel; L. Suter, Bühlmann, S. Suter; Kohler, Trittbach, Wälti; Bohren, Bernasconi, Zurschmiede.

Resultate

1. Liga, Gruppe 2

Playoff-Halbfinal (Best of 5)

Huttwil Falcons – Unterseen 6:3 (3:1, 2:1, 1:1)
Stand: 1:0

Wiki-Münsingen – Lyss n.P 1:2 (0:0, 1:1, 0:0)
Stand: 0:1